

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung (300 Stunden)

Die berufspädagogische Qualifizierung zur Praxisanleitung soll dazu beitragen, dass durch professionelle Anleitung die Qualität der Ausbildung sichergestellt, sowie der Qualitätsanspruch an die zu erbringenden berufsspezifischen Leistungen gewährleistet wird. Darüber hinaus sichern Praxisanleiter*innen durch ihre Tätigkeit den kompetenten Fachkräfte-Nachwuchs.

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufgesetzes (PflBG) ist gesetzlich vorgegeben, dass die Auszubildenden mindestens 10% der Ausbildung angeleitet werden, die Anleitungssituationen individuell angepasst und geplant stattfinden.

Die erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung befähigt die/den Teilnehmende/n, praktische Anleitungen entsprechend berufspädagogischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Für die Qualifikation werden auch OTA/ATA, Hebammen und Notfallsanitäter zugelassen. Es ist zu berücksichtigen, dass diese und weitere Berufe in der Ausbildung nach PflBG nur in der pädiatrischen und psychiatrischen Versorgung sowie den weiteren Einsätzen zur Praxisanleitung eingesetzt werden können, wenn dort keine Personen mit pflegeberuflicher Berufszulassung beschäftigt sind. Es handelt sich dabei um „entsprechend qualifizierte Fachkräfte“ nach §4 Abs. 2 PflAPrV.

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen

Zur berufspädagogischen Qualifizierung für Praxisanleitung wird zugelassen, wer über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum

- Krankenschwester und –pfleger,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und –pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerin und –pfleger,
- Pflegefachfrau und –fachmann,
- Kinderkrankenschwester und –pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und –pfleger,
- Altenpflegerin und Altenpfleger

Qualifizierte Fachkräfte

- Operationstechnische Assistentin und Assistent / Anästhesietechnische Assistentin und Assistent
- Notfallsanitäterin und Notfallsanitäter,
- Hebamme und Entbindungspfleger

verfügt und eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem dieser Berufe vorweisen kann.

Der **Anmeldung zur Qualifizierung Praxisanleiter*in** sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Zeugnis über den Berufsabschluss
- jeweilige Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung in einem der o.g. Berufe

Dauer, Form und Gliederung

Die Qualifizierungsmaßnahme erfolgt berufsbegleitend. Der Theorie-Unterricht wird in Präsenzform in der Schule durchgeführt. Der Unterricht kann auch als Online-Unterricht (technische Voraussetzung erforderlich) und in Form von digitalem Lernen erfolgen. Die Qualifizierung zur/zum Praxisanleiter*in beinhaltet eine Feststellung des Lernerfolgs nach Modul 6 anhand einer schriftlichen Ausarbeitung und nach Modul 8 ein mündliches Abschlussgespräch. Teilnehmer*innen aus Berufen, die nicht durch das Pflegeberufgesetz geregelt und als „qualifizierte Fachkräfte“ geführt werden, absolvieren nur 200 Unterrichtsstunden und schließen die Zusatzqualifikation nach Modul 6 mit einem Leistungsnachweis ab.

Geplante Beginn Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<http://www.fuu-nds.de>

Veranstaltungsort: Berufsfachschule für Pflege
Rudolf-Diesel-Straße 3, 37075 Göttingen

Inhalte: 8 Module

Berufsübergreifende Module (200 Stunden)

- Modul 1: Berufliches Selbstverständnis in der Praxisanleitung entwickeln
- Modul 2: Mit der Schule kooperieren und an der Praxisbegleitung mitwirken
- Modul 3: Praktische Ausbildung planen und vorbereiten
- Modul 4: Anleitungs- und Lernprozesse gestalten und evaluieren
- Modul 5: Ausbildungsbezogene Gespräche führen und evaluieren
- Modul 6: Leistungen der praktischen Ausbildung und Prüfung bewerten

Berufsbezogene Module Pflegeberufe (PfBG) (100 Stunden)

- Modul 7: Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung reflektieren
- Modul 8: Praxisanleitung im Spannungsfeld von Sozialisation und pflegeberuflicher Identitätsentwicklung gestalten und evaluieren

Die Inhalte der Module werden von qualifizierten Pflegepädagogen und Dipl.-Medizinpädagogen vermittelt.

Didaktisch-methodisches Vorgehen

Es werden vorzugsweise solche Methoden und Arbeitsformen eingesetzt, die einen handlungsorientierten Unterricht verwirklichen und individuelle Lernerfolge ermöglichen.

Kosten: 1.650,00 € Kursgebühr / 50,00 € für Skripte, Unterlagen (300 Stunden)
1.350,00 € Kursgebühr / 40,00 € für Skripte, Unterlagen (200 Stunden)

Abschluss: Zertifikat

Anmeldung: Verwenden Sie bitte das **Anmeldeformular für die berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung** und o.a. Unterlagen.

Ansprechpartnerin: Dr. Heidrun Behrendt, Diplom Medizinpädagogin

E-Mail: behrendt@fuu-nds.de

Handy: 0151 28753924